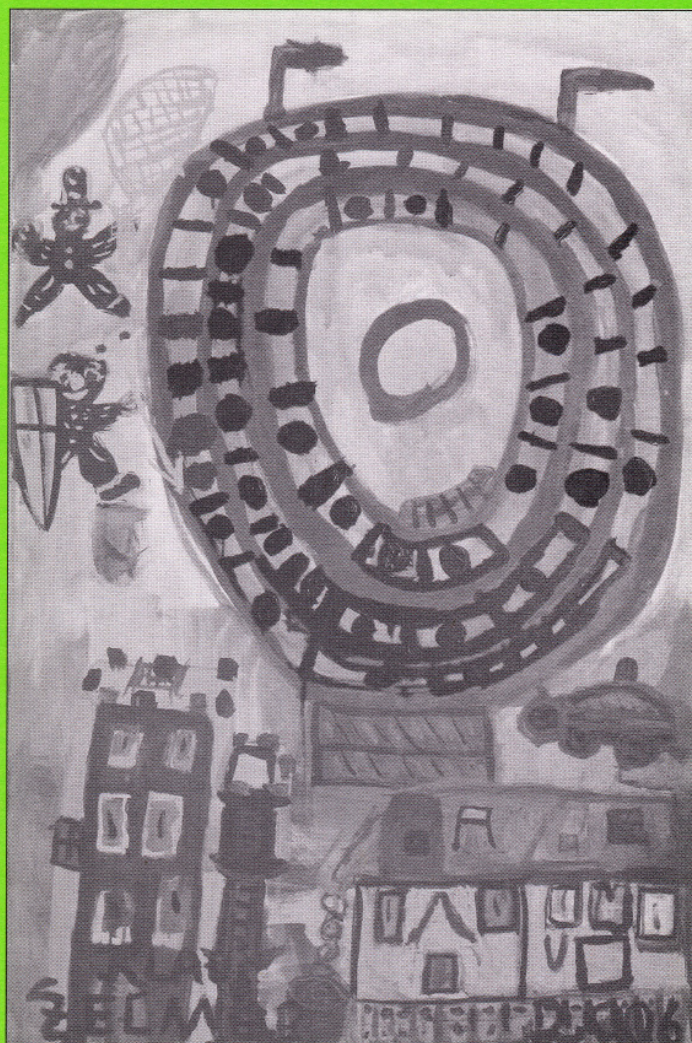




ISSN 0967-7468

Erwachsenenbildung und Behinderung

Jahrgang 17
Heft 1: April 2006



Mehrfach kompetent

Erwachsenenbildung und schwere Behinderung

Editorial

<i>Bernd Wilder: Mehrfach kompetent</i>	2
---	---

Schwerpunktthema

<i>Hans Furrer: Mehrfach kompetent</i>	3
<i>Verena Fink: Die Entdeckung der Langsamkeit</i>	10
<i>Anna Rieg-Pelz: Leben in Europa – Vivir en Europa</i>	13
<i>Buchempfehlung: Schwere Behinderung – eine Aufgabe der Gesellschaft</i>	17
<i>Magdeburger Appell</i>	18

Kontext Erwachsenenbildung

<i>Werner Schlunmer: Der Ball war rund – und er bleibt es auch</i>	19
<i>atelier hpca: Eigene Galerie für Outsiderkunst</i>	21
<i>Theaterwerkstatt Eisingen: Liebe = ein seltsames Spiel</i>	23
<i>Deutsche Bundesstiftung Umwelt: Auf Energiesparkurs – Soziale Einrichtungen im Klimaschutz aktiv</i>	26
<i>Rheinsberger Erklärung</i>	29

Internationales

<i>Bildungsklub Zürich: Bildungsklub fördert Integration</i>	30
<i>Vereinigung Erwachsenenbildung und Behinderung Österreich: Was braucht integrative Erwachsenenbildung?</i>	31

In eigener Sache

<i>Herbert Höss: Herzlichen Glückwünsch Dr. Manfred Hambitzer!</i>	34
<i>Heike Bücheler: Fortbildung „Bildung in Arbeit und Freizeit“</i>	35
<i>Lars Elster: Die GESELLSCHAFT – Erwachsenenbildung konkret und aktiv</i>	37
<i>Aktuelle Publikationsliste der GESELLSCHAFT</i>	39

Impressum

Mehrfach kompetent

Bernd Wilder



Das Bild „Riesenrad“ von Klaus Zelmer, das auf der ersten Seite des nun vorliegenden Heftes abgebildet ist, fasziniert zunächst einmal mit einem sehr klar und deutlich dargestellten Gegensatz: Im unteren Bild-drittel erkennen wir eine Häusergruppe, die im wahrsten Sinne des Wortes „bodenständig“ fest und unbeweglich auf der Erde steht und gleichsam unsere reale alltägliche Lebenswelt mit ihren starren Abläufen symbolisieren könnte. Ein Riesenrad und in der Luft schwebende Menschen füllen die restlichen zwei Drittel des Bildes aus. Dieser Bereich vermittelt Lebendigkeit und Dynamik und darüber hinaus ein Gefühl der Ungebundenheit, sogar Freiheit. Der Horizont der dargestellten Menschen und Riesenrad-Fahrer erweitert sich, wodurch sich die Seh- und Sichtweise der individuellen Lebenswelten verändert und eine neue Qualität bekommt. Neue Kompetenzen können sich entwickeln.

Dieses Heft greift mit dem Schwerpunktthema „Mehrfach kompetent – Erwachsenenbildung und schwere Behinderungen“ genau diese Frage auf und klagt sozusagen bei der Gesellschaft Rahmenbedingungen ein, die auch Menschen mit schweren Beeinträchtigungen „Horizontweiterungen“ ermöglichen. In diesem Zusammenhang reflektiert Hans Furrer kritisch den Kompetenzbegriff, Verena Fink und Anna Rieg-Pelz geben – völlig unterschiedliche – konkrete Beispiele.

Leider muss man festhalten, dass die Erwachsenenbildung in einer Krise steckt. Die Finanzierung von Bildungsangeboten ist zu einem großen Problem geworden. Umso wichtiger ist es deshalb, positive Projekte und Modelle herauszustellen, was

in den Rubriken „Kontext Erwachsenenbildung“ und „Internationales“ beabsichtigt ist.

Die Beiträge in der Rubrik „In eigener Sache“ richten den Blick sowohl auf in der Vergangenheit Erreichtes als auch auf Notwendiges für die Zukunft.

In den nächsten Ausgaben wollen wir uns mit folgenden Schwerpunktthemen auseinandersetzen:

2. Heft 2006: Biografiearbeit

1. Heft 2007: Integration und Inklusion

2. Heft 2007: Zeit und Umgang mit Zeit

Redaktion und Schriftleitung freuen sich auf Beiträge, die sich mit dem nächsten Schwerpunktthema auseinandersetzen. Näheres hierzu steht im Impressum. Sinnvoll ist es in jedem Falle, vor der Erstellung eines Manuskripts Rücksprache mit der Schriftleitung zu halten.

Bernd Wilder
Schriftleiter